



Die Musiker des Ulmer Heeresmusikkorps.

Archivbild: privat

Zackige Märsche, Mambo und Musical

Heeresmusikkorps 10 aus Ulm gibt am 14. Mai Konzert im Hof der Filmakademie – Musikalische Gratulation

Wo heute Filme gedreht werden, gehörten einst Soldaten zum Alltag, und es erklang Regimentsmusik. An diese Zeiten erinnert die Militärgeschichtliche Gesellschaft mit einem Platzkonzert am Donnerstag, 14. Mai, im Hof der Filmakademie.

VON ANGELIKA BAUMEISTER

Um 17 Uhr postiert sich dort das Heeresmusikkorps 10 aus Ulm unter der Leitung von Major Christian Weiper, um die Ludwigsburger mit Blasmusik vom

Feinsten zu unterhalten. Den Auftakt bildet der „Einzug der Gladiatoren“, bevor es mit der Ouvertüre zur komischen Oper „Leichte Kavallerie“ richtig schwungvoll wird.

Bekannte Märsche dürfen beim Platzkonzert nicht fehlen: ob schwedischer Reitermarsch, der Marsch des Schwäbischen Kreisregiments Durlach-Baden, der Torgauer Parademarsch oder der Graf-Eberhard-Marsch.

Geboten wird aber auch ein Kontrastprogramm mit Swing, Musical, Dixieland und südame-

rikanischen Klängen. Da geht es zu „My Fair Lady“, George Gershwin kommt zu Ehren, der Mambo betört, und in der „South Rampart Street“ in New Orleans geht mit einer Parade die Post ab.

Beitrag zum Jubiläumsjahr

So entsteht ein Programm mit Stücken für jeden Geschmack, das es kostenlos zu erleben gibt. Das Heeresmusikkorps gratuliert nämlich mit dem Platzkonzert der einstigen Garnisonsstadt Ludwigsburg zum 300. Geburts-

tag. Seit seiner Gründung 1956 ist das 60-köpfige Heeresmusikkorps national und international bekanntgeworden, es gestaltet Empfänge für Persönlichkeiten aus aller Herren Länder und sorgt bei Konzerten stets für Begeisterung.

Die für die Ausrichtung des Konzerts zuständige Militärgeschichtliche Gesellschaft mit ihrem Vorsitzenden Gerhard Bronisch erforscht und pflegt die Historie der ehemaligen Garnisonsstadt Ludwigsburg und zeigt die wechselseitigen Beziehungen

zwischen Bürgern und Soldaten auf.

Seit 2004 ist der Verein Träger des Garnisonsmuseums, wo geschichtliche Exponate und Dokumente zu sehen sind. Die 88 Mitglieder zählende Gesellschaft organisiert außerdem Veranstaltungen und Vorträge.

Die Aufgaben des Zusammenschlusses unterstützt das Kuratorium mit Berthold Schenk Graf von Stauffenberg, Friedrich Herzog von Württemberg und dem ehemaligen Regierungsvizepräsidenten Dr. Horst Rapp.